

Breitensport/Umwelt

Jahresbericht 2003

Allgemeines

Der von mir erstellte Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2003 umfasst die Aufgabengebiete „Breitensport“ und „Umwelt“ im Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.

Wie schon in den vorhergehenden Jahren habe ich als Vorstandsmitglied und Vorsitzender des Ausschusses Breitensport/Umwelt im Landesverband und als Beauftragter für Breitensport/Umwelt im Regionalverband Württemberg zahlreiche Ortstermine wahrgenommen und Vorträge gehalten. Im Laufe des Jahres führte ich Gespräche zur Beziehungspflege und zur Sensibilisierung mit Vertretern von Ministerien, Behörden, Verbänden und anderen Reitorganisationen.

Pferdesport und Umwelt

Von besonderer Bedeutung waren meine Gespräche beim Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum (MELR). Bei den Gesprächen mit der Landesforstverwaltung stand die noch immer nicht vom Landtag verabschiedete Änderung des Landeswaldgesetzes (LWaldG) im Vordergrund. Die im Konsens zwischen Landesforstverwaltung und den Verbänden erarbeitete Formulierung für das Reiten und das Radfahren im Paragraphen 37 Absatz 3 LWaldG wurde von den Radfahrverbänden nicht mitgetragen. Aus diesem Grunde erfolgte keine Verabschiedung durch den Landtag. Mittlerweile werden auf Vorschlag der Reitverbände die Reitregelung und die Radfahrregelung im Entwurf des LWaldG getrennt behandelt.

Der Gesetzentwurf sieht vor, dass künftig in den Wäldern der Verdichtungsräume das Reiten nicht mehr generell auf ausgewiesene Reitwege beschränkt sein soll und die Reitschadenausgleichsabgabe entfallen wird. Eine gesetzliche Kennzeichnungspflicht für die Pferde in diesen Bereichen wird dann entfallen. Bis zum Inkrafttreten des neuen Gesetzes wird schon jetzt auf die Erhebung der jährlichen Abgabe in Höhe von 50 Euro verzichtet und keine Aufklebplaketten für die gelben Pferdekennzeichen mehr ausgegeben.

Alle Reitorganisationen in Baden-Württemberg haben sich bereit erklärt, durch die Kennzeichnung der Pferde mit den verbandsinternen grünen Pferdekennzeichen (5 Euro pro Paar) einen freiwilligen Ersatz zu schaffen. Dieser Kennzeichnungsaktion für einen schonenden Umgang mit der Natur beim Ausritt oder bei der Ausfahrt mit dem Gespann schlossen sich inzwischen immer mehr Reiter und Fahrer an. Die Regionalverbände konnten folgende Ausgabebeträge vermelden:

Ausgegebene Pferdekennzeichen (1981-2003: 19.970 Kennzeichen)	Nordbaden		Südbaden		Württemberg		LV-Gesamt	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003
	23	264	119	195	285	644	427	1.103

Damit stieg die Zahl der ausgegebenen grünen Pferdekennzeichen seit Beginn der verbandsinternen Kennzeichnung im Jahre 1981 auf rund 20.000 Paar.

Bei der Landesnaturschutzverwaltung bezog sich das Gespräch auf das neue Bundesnaturschutzgesetz und die Änderung des Landesnaturschutzgesetzes im Hinblick auf das Reiten und Fahren mit bespannten Fahrzeugen in der offenen Landschaft sowie in Schutzgebieten. Gespräche mit Vertretern des MELR über das MEKA-Programm und dessen Fördermaßnahmen für die Pferdehaltung wurde zum Abschluss gebracht.

In der vom MELR einberufenen Arbeitsgruppe der Landesforstverwaltung "Waldprogramm Baden-Württemberg" habe ich als Vertreter des Pferdesports mitgearbeitet.

Auf die Absicht einiger Gemeinderäte, in Wendlingen am Neckar eine Pferdesteuer einzuführen, erfolgten massive Proteste der Reiterinnen und Reiter aus den Vereinen und Verbänden. Einzelne Aktionen gegen die Pferdesteuer konnten in der Presse, im Fernsehen und im Internet verfolgt werden. Inzwischen ist in Wendlingen das Thema Pferdsteuer vom Tisch.

Breitensport

Der Umgang mit dem Pferd und das nicht-turnierorientierte Reiten und Fahren steht bei vielen Pferdefreunden im Vordergrund. Beauftragte für Freizeit- und Breitensport, wie z. B. Berittführer, Wanderreitführer oder Trainer B-Breitensport (leider noch nicht in allen Vereinen, Reiterringen und Pferdesportkreisen eingesetzt) werden zunehmend an Bedeutung gewinnen. Die „Gelassenheitsprüfung (GHP)“ für Sport- und Freizeitpferde, breitensportliche Veranstaltungen, breitensportliche Wettbewerbe, der reiterliche Vierkampf, Allround-Turniere und der Erwerb der so-

nannten "Motivationsabzeichen" und der "Abzeichen im Geländereiten und -fahren" gemäß Handbuch Pferdesport und APO 2000 bieten schon jetzt eine Fülle von Motivationsmöglichkeiten für Kinder, jugendliche und erwachsene Pferdefreunde in Vereinen und Betrieben.

Abz. u. Lehrg. im Breitensport	2000	2001	2002	2003
Basis-Pass	3.002	3.440	3.610	3.970
Kl. Hufeisen	2.909	2.356	2.247	2.486
Gr. Hufeisen	797	794	863	931
Reiternadel	64	41	43	36
Dtsch. Reitpass	614	604	518	551
Dtsch. Fahrpass	18	0	10	14
Jagdreitabz. St. 1	6	0	23	35
Jagdreitabz. St. 2	4	4	0	0
Berittführerlehrg. (erfolgreiche Teiln)	4 (44)	4 (48)	3 (28)	1 (16)

Vereinsberatung / Mitgliederservice

Die unter dem Sammelbegriff „Mitgliederservice“ zusammengefasste Beratung und Betreuung der Mitglieder und Sondermitglieder im Landesverband wird weiter fortgeführt. Die rund 350 Sondermitglieder satzungsgemäß in die Organisationsstruktur des Landesverbandes eingebunden.

Im Berichtsjahr wurden rund 240 Anfragen und Beratungswünsche von Mitgliedern und Sondermitgliedern bearbeitet. In 31 Fällen erfolgte eine intensive Beratung der Vereinsvorstände am Vereinssitz. Vielfältige Unterlagen und Führungshilfen, wie z. B. Musterverträge, Mustersatzungen und Jugendordnungen wurden per Briefpost, Fax oder eMail zugesandt. Die Informationsschrift *Übungsleiter AKTUELL* des Landesverbandes für die Bereiche Breitensport/Umwelt/Mitgliederservice wird weiterhin redaktionell betreut. Sie erscheint monatlich und kann zusätzlich im Internet unter www.Pferdesport-bw.de oder www.wpsv.de nachgelesen werden.

Resümee

Die ehrenamtliche und hauptamtliche Betreuung des Breitensports im Landesverband, in den Regionalverbänden, in den Reiterringen und Pferdesportkreisen sowie in den Vereinen bilden die Basis für einen erfolgreichen Pferdesport insgesamt. Das stets aktuelle Thema „Pferdesport und Umwelt“ und die oftmals damit verbundene Diskussion um die Einführung einer Pferdsteuer in den Kommunen bedarf unserer Aufmerksamkeit und die Unterstützung des Widerstandes an der Basis. Mein Dank gilt allen ehrenamtlich und hauptamtlich Tätigen, die im abgelaufenen Geschäftsjahr für die Bereiche Breitensport und Umwelt gearbeitet haben und sich für deren Belange einsetzten.

Rolf Berndt
Vorstand Breitensport/Umwelt